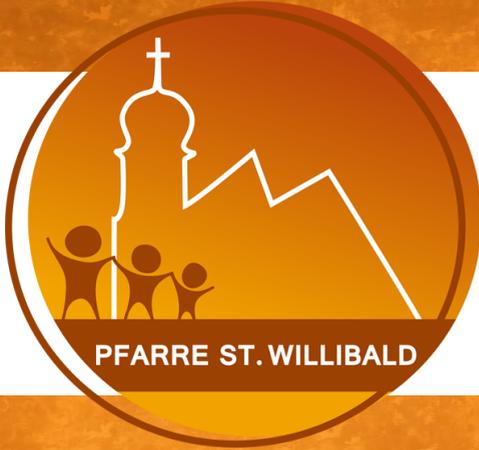


39. Ausgabe: April— Mai 2017



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



©Stemsi

Der neue PGR

Das Pfarrteam

Es gibt einen neuen Pfarrgemeinderat

Sieben ist bekanntlich eine heilige Zahl. Es gibt:

- 7 Sakramente in der kath. Kirche
- 7 Todsünden, die du nicht begehen sollst
- 7 Erzengel, die uns hoffentlich zur Seite stehen, und
- 7 Pfarrgemeinderäte in unserer Pfarre, die in einem Pfarrteam gemeinsam mit dem Pfarrer Verantwortung für die Pfarre übernehmen wollen, und
- Gott sei Dank viele Zusagen von Kirchengehern und Nicht-Kirchengehern, sodass wir bei verschiedenen Aktivitäten auf sie zählen können.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

19. März 2017

Die einen kommen—andere gehen



© Stemsj

Eva Haderer und Gerhard Daringer

haben sich ansprechen lassen für das Amt des Pfarrgemeinderates. Sie sind bereit, einen Teil ihrer Zeit, ihres Engagements und ihrer Aufmerksamkeit der Pfarre zu schenken.

Sie sind DA-FÜR und werden sich einbringen.



© Stemsj

Sonja Weber, Franz Altmann, Johanna Plötzeneder und Karin Witzeneder waren unterschiedlich lange Mitglied des Pfarrgemeinderates. Vieles haben sie in ihrer aktiven Zeit für die Pfarre geleistet. Sonja gehörte dem PGR 10 Jahre an und war auch 5 Jahre deren Obfrau. Franz war einige Perioden beim PGR und war durch seine ruhige Art eine gute Unterstützung. Johanna hat im PGR lange Jahre die Agenden der Caritas übernommen. Wer wird wohl diese Lücke füllen? Karin war sogar 25 Jahre im PGR. Schon sehr jung engagierte sie sich für die Pfarre. Sie war viele Jahre Schriftführerin. Viele andere Aufgaben hat sie in diesen Jahren zusätzlich übernommen wie Kirchenschmuck, Wortgottesdienstleiterin...Danke für euer Engagement, für euer Mitdenken, für die vielen Stunden eurer Zeit, die ihr der Pfarrgemeinschaft geschenkt habt.



© Stemsj



©Stuhlberger



©Stuhlberger



©Stuhlberger



Der Arbeitsalltag eines Pfarrers – Krankenbesuche

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach unzähligen Buchempfehlungen der letzten Jahre ist es Zeit, eine etwas andere Richtung einzuschlagen. Die nächsten Beiträge an dieser Stelle werden meiner konkreten Arbeit gewidmet sein. **Etliche werden sich fragen, was ein Pfarrer so alles zu tun hat.** Diesmal soll der Bereich der Krankenseelsorge beleuchtet werden.

Grundsätzlich hat jeder Priester seine Schwerpunkte, die er setzt aufgrund seiner Begabungen und der begrenzten Zeit und Kraft. Bei mir ist es die verstärkte Sorge um kranke bzw. alte Menschen, deren Bewegungsradius immer enger wird. **Ein Fixpunkt jeder Woche ist der Dienstagvormittag, den ich im Rieder Krankenhaus verbringe.** An der Rezeption bekomme ich eine Liste der Patienten aus Altschwendt, Raab, St. Willibald und Zell. Personen ohne religiösem Bekenntnis sowie jene, die nicht besucht werden wollen, befinden sich nicht darauf. Weil vormittags keine Besuchszeit ist, bin ich als Besucher allein mit den Patienten und es lässt sich ein entspannter Dialog führen ohne unnötige Belastung für die kranken Personen. Wie so oft ist auch hier die Ausgewogenheit zwischen Reden und Hören entscheidend. Wenn es gerade erforderlich ist, lasse ich mich von Verantwortlichen der Krankenhaus-Seelsorge auch zur Spendung der Krankensalbung auf der Intensivstation einteilen.

Im Krankenhaus Schärding habe ich etwa alle vierzehn Tage einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Das Krankenhaus Grieskirchen betrifft mich offiziell nur zwei Mal im Jahr einen Nachmittag lang für Beichtgespräche und Krankensalbungen.

Regelmäßig besuche ich das Altenheim Zell, sowie nach Aktualität das Altenheim in Andorf. Zugute kommt mir die Musik, mit der man in sich zurückgezogene Personen durch Lieder aus ihrer Kindheit nicht selten aktivieren und im wahrsten Sinne des Wortes wiederbeleben kann.

In den vier Pfarren gibt es unzählige Personen, die zu Hause körperliche und/oder seelische Lasten zu tragen haben. Aus Zeitgründen kann ich nur einige aus dieser Personengruppe regelmäßig betreuen, z. B. in Form der **monatlichen Krankenkommunion** oder über das Telefon.

Sollten meine Bemühungen in dem beschriebenen Bereich hilfreich sein, so bin ich darüber froh. Auf alle Fälle mache ich diesen Teil meiner Arbeit gerne.

DANKE

SAMMLUNGEN:

Sammlung vom Dreikönigstag:	147,49 €
Osteuropa:	131,74 €
Fam. Johann und Johanna Hafner für die Spende der Osterkerze	



Alles Wichtige auf einen Blick

Termine der Pfarre ST. WILLIBALD

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald

Di. 19:00
Fr. 7:30
So: 9:00 Rosenkranz
9:30 Messe

PFARRBÜRO

Hauptstrasse 32, 4762 St. Willibald

Telefon: 07762 2803

Mail: stwillibald@dioezese-linz.at

Homepage: www.pfarre-stwillibald.at

BÜROZEITEN:

Di: 15:30—17:30 Fr. Martha Humer
Di: 17:30—18:30 Hr. Pfarrer Miggisch

ALTSCHWENDT BÜROZEITEN

Altschwendt: Mi: 09:00 -11:00
Do. 18:00—18:45

Redaktionsschluss 15. Mai 2017

Zeitraum: 1.6.bis
31.7.2017

Redaktionsteam:
Christa Zauner, Helga und Rudolf
Windpeßl, Ingrid Streßler,

Urlaub des Pfarrers

24.4.—1.5. 2017

29.5.—3.6.2017

(Diesen Urlaub wird ein
Arbeitsurlaub sein: FLOHMARKT)

Vertretung in dringenden Fällen:
Diakon Haunold Anton
Tel: 0664/9117946

April 2017

Di	4.	Konstituierende Sitzung des neuen PGR 20:00 Pfarrzentrum
Mi.	5.	Lesung mit K. Pumberger 19:30 Pfarrzentrum (Kulturverein) (16)
Do.	6.	Vortrag: Erben und Vererben 19:30 GH Ortner
Di.	11.	Achtung: Kanzleistunde nur von 17:30—18:30
Di.	18.	Besprechung: Flohmarktteam Um 19:30 im Pfarrzentrum

Mai 2017

Do	4.	Flohmarktbesprechung 20:00 Pfarrzentrum
Fr.	5.	Krankenkommunion
So.	7.	Maifest (MV) (14)
Do	18.	Lesung: „Liebe und andere Beziehungen“ (Bibliothek) (16)
Fr.	26.	Flohmarktgabe (13,14)
Sa.	27.	Flohmarktgabe (13,14)

Aktuelle Termine und Fotos sind auch auf der Homepage ersichtlich!
www.pfarre-stwillibald.at

PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN



Anschrift: Hauptstrasse 32
Tel: 07762/3802
Homepage: www.stwillibald.bvoe.at
Mail: pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00—11:30
Freitag: 16:30—19:00
Sonntag: 09:00—11:30

Kalender und Gedenkmessen im April 2017

Di. 4. 4. 19:00 SM	Bußfeier
Fr. 7. 4. 8:00 SM	Ostergottesdienst der Schulkinder Frieda Killingseder für † Theresia Ornezeder
So. 9. 4. 9:15 9:30 SM PA: Samhaber	PALMSONNTAG Aufstellung beim Pfarrzentrum Hl. Messe Josef und Gerti Steininger für † Taufpatin Katharina Gartenlechner Fam. Josef und Hermine Thürringer für † Eltern, Schwieger— und Großeltern, Geschwister und Verwandtschaft Fam. Josef Entholzer für † Sohn und alle Angehörigen SAMMLUNG: Christliche Stätten im Hl. Land
Di. 11. 4. 18:30 19:00 SM	Kreuzweg August und Elfriede Hager für † Nachbarin Maria Mittermaier Anna Macherhammer und Fam. Stuhlberger für † Gatten, Vater und Großvater
Do. 13. 4. 19:00 SM	GRÜNDONNERSTAG Marianne Gaderbauer für † Georg Piser
Fr. 14. 4. 19:00	KARFREITAG Karfreitagsandacht in Altschwendt
Sa. 15. 4. 19:30 SM	KARSAMSTAG - AUFERSTEHUNGSFEIER - SPEISENWEIHE Maria Kerschberger für alle † Angehörigen Nach der Messe: Eierpecken!
So. 16. 4. 9:30 PA. Samhaber	OSTERSONNTAG - HOCHAMT - SPEISENWEIHE Christa Zauner für † Eltern und Geschwister Maria Auer für † Ehemann, Vater, Groß- und Schwiegervater und für alle † Angehörigen

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-44762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803. Hersteller: Druckerei Wambacher. Herstellungsort: Raab. Verlagsort: St. Willibald— MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre St. Willibald zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft.

Kalender und Gedenkmessen im April/Mai 2017

Mo. 17. 4. 9:30 SM Pfr. Miggisch	OSTERMONTAG Fam. Huber, Geisberger für † Nachbarin Cäcilia Hager
Di. 18. 4. 19:00 SM	Hedi und Rudi Zoth für † Mutter und Schwiegermutter Achtung: Keine Sprechstunde des Pfarrers
Fr. 21. 4. 7:30 SM	Rudolf und Aloisia Hamedinger für † Freundin Cäcilia Hochegger
So. 23. 4. 9:30 SM Diak. Haunold	Johann und Hedwig Hintermaier für beiderseits † Eltern und Geschwister Fam. Brunner für † Eltern und Schwiegereltern und die ganze Verwandtschaft
Di. 25. 4. 19:00 SM	Fam. Killingseder für beiderseits † Eltern
Fr. 28. 4. 7:30 SM	Fam. Schaschinger Otto und Heidi für † Freund Georg Piser
So. 30. 4. 9:30 SM WGL: Wurmsdobler	FAMILIENMESSE - RHYTHMUSMESSE Fam. Erich Killingseder für † Gattin und Mutter Fam. Oberauer für † Schwester und Schwägerin Anna Oberauer und beiderseits † Eltern und alle † Angehörigen
Di. 2. 5. 19:00 SM	Herta Süß für † Nachbarn Johann Haslinger Nach der Messe: Maiandacht
Fr. 5. 5. 7:30 SM	Fam. Alois Wurmsdobler für † Franz Huber
So. 7. 5. 9:30 SM Pfr. Miggisch	FLORIANIMESSE Freundeskreis für † Freund Florian Mayr Fam. Glechner für alle † Angehörigen
Di. 9. 5. 19:00 SM	Geschwister König für † Nachbarin Auer Katharina Nach der Messe: Maiandacht
Fr. 12. 5. 7:30 SM	Hedi und Rudi Zoth für † Hildegard Holatko
So. 14. 5. 9:30 SM Diak. Haunold	MUTTERTAG Fam. Josef und Rosa Augustin für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und alle † Angehörigen Hermine Platzek für † Ehemann, Vater und Großvater

Kalender und Gedenkmessen im Mai 2017

Di. 16. 5. 19:00 SM	Fam. Silvia und Manfred Auzinger für † Nachbarin Cäcilia Hager Nach der Messe: Maiandacht
Fr. 19. 5. 7:30 SM	Walter und Maria Steininger für † Taufpatin Katharina Gartenlechner
So. 21. 5. 9:30 SM WGL: Wurmsdobler	Cäcilia Hochegger für † Schwägerin Cäcilia Hochegger Feldbauer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und alle † Mitglieder Josef und Erna Gierlinger für beiderseits † Eltern und Geschwister
Mo. 22. 5. 19:30	Bittprozession in St. Jakob
Di. 23. 3. 19:00 SM	Bittprozession in St. Willibald Peham Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für alle † Mitglieder
Do. 25. 5. 9:30 SM P.o.A.: Fischer	CHRISTI HIMMELFAHRT Hedwig Wimmer für † Auer Katharina
Fr. 26. 5. 7:30 SM	Fam. Alois Zauner für † Johann Haslinger
So. 28. 5. 9:30 SM WGL: Wurmsdobler	Fam. Wisniewski Sylvia und Theo für † Vater und Schwiegervater Georg Piser Fam. Brunner für † Sohn Herbert
Di. 30. 5. 19:00 SM	Anna Macherhammer und Fam. Stuhlberger für † Sageder Franz Ringer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für † Mitglieder

Caritas-Haussammlung 2017

Unter dem Motto „Helfen ist größer als wegschauen“ gehen im April und Mai viele pfarrliche MitarbeiterInnen ehrenamtlich von Tür zu Tür, um für die Caritas-Haussammlung um Spenden zu bitten.

größer
als
helfen > wegschauen

Legende:

Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester
ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

teilen spendet zukunft



Solidarität – für einander einzustehen – ist der Katholischen Frauenbewegung ein besonderes Anliegen: Teilen ist Ausdruck der Verbundenheit. Es stillt den Hunger nach Gerechtigkeit. **Teilen spendet Zukunft.**

Mit der Aktion Familienfasttag fördert die Katholische Frauenbewegung rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und auf politische sowie ökonomische Teilhabe.

Gelebte Solidarität mit Frauen und ihren Familien in den Ländern des Südens trägt dazu bei, dass teilen stark macht und eine bessere Zukunft ermöglicht: **teilen spendet zukunft.**

Unsere Pfarre hat bei der Aktion: FASTENSUPPE für diese Frauen einen Beitrag von 345 € geleistet! Danke den jungen Mithelfern!



Sie leben in unseren Herzen



**Cäcilia
Hohegger**

geb. 15.11.1925
Gest. 24.11.2016

**Georg
Piser**

Gest.: 6.12. 2016
im 89. Lebensjahr



Willkommen in unserer Pfarrgemeinde



Fam. Friedl mit Taufkind: **JANA**
Taufe am: 21.1.2017



Fam. Vogelmaier/Jobst mit Taufkind:
ANNA Taufe am: 27.11.2016



Fam.
Guschl-
bauer/
Weißen-
böck mit
Taufkind:
PHILIPP

Taufe am:
18.2.2017



© Guschlbauer

© pixabay

Jungschar



Im Fasching wurde fleißig gebastelt und gespielt!



SA, 15.04.2017
SO, 16.04.2017
FR, 28.04.2017

14 Uhr Vorbereitung Ostergrußaktion
Ostergrußaktion
18 Uhr Walpurgisnacht

SO, 07.05.2017
oder
SO, 28.05.2017

Jungschar ist an dem Sonntag, an dem das Maifest NICHT ist!



Nach dem Kegeln schmeckts

Maiandachten



Jeden Dienstag nach der Messe in der Pfarrkirche

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in St. Jakob

- Mittwoch, 3. Mai um 19:00 in Aichet bei der Gumpingerkapelle
- Mittwoch, 10. Mai um 19:30 in Roßzogl
- Montag, 15. Mai 19:30 in Oberantlang
- Freitag, 19. Mai um 18:00 Uhr Kinder- und Jugendmaiandacht in St. Jakob
- Freitag, 19. Mai um 19:00 in Reisedt

Kinderkirche



Die nächsten Termine:

Sonntag, 30. April:
10.30 Uhr

In der Pfarrkirche
Familiengottesdienst



Freitag, 19. Mai:18:00 Uhr

St. Jakob Kinder- und Jugendmaiandacht mit anschließendem traditionellen Picknick und Spielen (nur bei Schönwetter)

Johanna Plötzeneder



Was das Besondere war in meiner Zeit als Mitglied des Pfarrgemeinderates?

- Die bischöfliche Visitation im Jänner 2013, die uns alle positiv beeindruckt hat.
- Der Bau und die Eröffnung des schönen neuen Pfarrzentrums mit allem Drum und Dran
- Die jährlichen Klausuren, im Besonderen die von Martin Wintereder
- „Die soziale Landkarte von St. Willibald“
- Die jährliche Caritas-Sammlung, die sehr reibungslos funktioniert hat. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Stellvertretend für die vielen Frauen, die ein Theologiestudium erfolgreich absolvierten, möchte ich die katholische Neutestamentlerin **Frau Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza**, so manchen bekannt aus der Sendung -Kreuz und Quer, vorstellen. Geboren wurde sie am 17. April 1938 in Cenad, damals noch im Königreich Rumänien. Nach dem Krieg gelangte sie mit ihrer Familie nach Weilbach in Bayern, wo sie ihre Jugend verbrachte. Aufgewachsen in einem bischöflichen Umfeld, stand ihr Berufswunsch, nämlich Bischöfin zu werden schon bald fest. In den 50-er Jahren bat sie damals beim Bischof um Erlaubnis zum Theologiestudium. Während dieser Audienz meinte der Bischof: „Die Schwierigkeit ist, dass du **die Wunden der Kirche** siehst. Denn anstatt den Mantel der Liebe darüber zu decken, zeigst du mit dem Finger darauf.“ Sie meinte: „ Wenn ich glaubte, dass die Patientin tot wäre, würde ich den Mantel darüber decken, aber so glaube ich, dass es immer noch Lebenschancen gibt.“



1958 bis 1962 Studium der Theologie an der Universität in Würzburg.

1970 Promotion an der Universität Münster → seitdem lehrte sie an namhaften Universitäten in den USA und in Europa.

Sie gilt als Pionierin feministischer Bibelhermeneutik (Wissenschaft vom Verstehen biblischer Texte), wobei die theologische Sichtweise der Frauen zum Vorschein kommen soll.

In ihrem **Buch „zu Ihrem Gedächtnis“** nimmt sie unter anderem Bezug auf Mk. 14,9 ...was sie (die treue Frau) getan hat. Feministische Theologie beschreibt sie darin als eine „kritische Theologie der Befreiung.“

Den wenigsten LeserInnen ist bewusst, dass dort wo „Herr“ steht, der Urtext **nicht „Herr“ lautet.**

Ihr Gebet - Gott unsere Mutter - gibt Einblick in ihre theologische Erkenntnis und lädt ein zum Nachdenken:

Gott unsere Mutter, Gott unsere Schwester,

Gott unsere Göttin, Herrin erbarme dich.

Christus unser Urbild, Christus unsere Amme,

Christus unsere Gerechtigkeit,

Christus erbarme dich.

Geist des Lebens, Geist der Freude, Geist der Wahrheit,

Herrin erbarme dich.

Gott, wir haben dich zum Götzen gemacht. Gott, wir haben dich zum Mann gemacht.

Gott, wir haben den Mann zum Gott gemacht.

Vergib uns unsere Schuld!

Du bist weder Mann noch Frau, weder Gott noch Göttin.

Unsere Sprache ist hilflos. Unser Verstand begreift dich nicht.

Doch deine Weisheit umfängt uns und deine Treue ist mit uns.

Hole uns heim in der Stunde des Todes.

Übrigens: Frauen dürfen erst seit 1945 Theologie studieren. Es ist daher verständlich, dass ein zweiter Blick, nämlich der weibliche, den Denkhorizont erweitert und auch bereichert! Mein Buch Tipp für Interessierte: WeisheitsWege von Elisabeth Schüssler Fiorenza, auszuleihen in der **Pfarrbibliothek**

Von Gabriele Reindl, Absolventin Theologisches Fernstudium

Literatur aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Elisabeth_Schüssler_Fiorenza, gelesen

21.2.2017. Margot Käßmann (Hg.), In Gottes Hand gehalten, Frauentage, Freiburg im Breisgau, 2011.



FLOHMARKT DER PFARRE

PFINGSTMONTAG

5. JUNI 2017

8:00—15:00

IM PFARRZENTRUM

MIT IMBISS/KAFFEE UND KUCHEN

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 11. Juni 2017

**Wir suchen noch Flohmarkt-
begeisterte, die uns unterstützen
beim:**

- ⇒ Verköstigen, Kellnern, Abwasch....
- ⇒ Sortieren, Einteilen, Aufbereiten,....
- ⇒ Verkaufen,
- ⇒ Vorbereiten, Aufbau, Abbau.....

Wer würde gerne bei den Spielsachen stehen, bei den Haushaltsartikeln, bei den Gartengeräten, bei der Kleidung, den Antiquitäten, den Büchern, dem Krimskrams-Stand für alles Mögliche...?

Bitte meldet euch tel. bei

Walter Miggisch:	0676/8776 5016
Gerhard Daringer:	0664/73669417
Christa Zauner:	0676/4779399

Warum einen Flohmarkt?

Die Pfarre will das Sinnvolle mit dem Nützlichen verbinden.

Es gibt viele Dinge, die herumstehen und nicht mehr benützt werden. Andere haben aber damit vielleicht eine Freude.

Spenden Sie diese Sachen der Pfarre für den Flohmarkt, damit sie diese Dinge verkaufen kann.

Geld, das die Pfarre dringend benötigt zum Abbau der Schulden vom Pfarrzentrum.

Es ist uns klar, dass so eine Aktion nur mit der Unterstützung von möglichst vielen Menschen ein Erfolg sein kann.

Darum unsere Bitte:
**HELFT MIT—JEDER WO
ER KANN!**

Flohmarkt der Pfarre



Wir sammeln und nehmen gerne gut Erhaltenes, Funktionierendes und Sauberes:

Geschirr, Besteck, Antiquitäten, Bücher, Zeitschriften, Spielsachen, Bastelsachen, Töpfe, Pfannen, Dekozeug, Holzbretter, Teppiche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher, Sportartikel wie Fahrräder, Ski und Stöcke, Fitnessgeräte, Gartengeräte, Pflanzenbörse (Sträucher, Blumen, Gemüse..), Kaffeemaschinen, Radios....

Was wir nicht nehmen oder nur nach vorheriger Absprache:

Was wir nicht sammeln, sind Kühlschränke, Waschmaschinen, Fernseher, große Möbel, Verschmutzte Kleider, kaputte Schuhe....

Abgabezeiten für die Flohmarktsachen:

(Aufgrund unseres beschränkten Platzes ersuchen wir um Verständnis, wenn wir erst kurz vor dem Flohmarkttermin die Spenden entgegennehmen)

Freitag: 26. Mai von 13:00 - 18:00
Samstag: 27. Mai von 08:00 - 12:00

(Wenn jemand die Sachen nicht bringen kann, bitte um Anruf, damit ein Termin vereinbart werden kann zum Abholen.)

MAIFEST SO, 7.MAI

Warm Up am 6.5. abends

Ersatztermin
28.5.

Frühschoppen mit Moderator
„Bill“ Plötzener

RIESENWÜZZLERTURNIER für Firmen,
Vereine, Gruppen

Kinderolympiade - Kindermaibaum-
kraxeln

Maibaumkraxeln - Tombola



Schülerkonzert

Wann: 19. April 2017
Beginn: 14:00 Uhr
Wo: GH Ortner

Junge Talente zeigen ihr Können

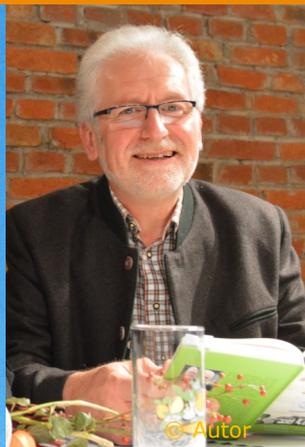


© Zauner

Erzählstunde in der Bibliothek. Gebannt hören die Kinder des Kindergartens die Geschichte von der Maus und dem Fuchs, die in der „Pippilothek“ allerhand Wunder erleben. Zum Schluss noch ein echtes Fuchsfell sich umhängen können war schon sehr spannend.

Mit Butz & Stingl

Kernige
Mundart
gereift &
geerntet



Karl Pumberger

liest
am Mittwoch den
5. April 2017
um 19 Uhr 30
im Pfarrzentrum
St. Willibald

Musikalisch
begleitet
wird diese Lesung
von den
„Brasshamers“

Kartenvorverkauf:

Bei der Raiffeisen-
bank St. Willibald und
unter 0664 51 666 41
Rudolf Windpeßl
Vorverkauf: 6 €
Abendkasse: 8 €

Autorenlesungen im Pfarrzentrum

LIEBE und andere BEZIEHUNGEN

„Was uns glücklich macht
und was nicht.“

Donnerstag, 18. Mai 2017
um 20:00 Uhr

Musikalische Umrahmung:

Walter Miggisch, Rudi Fischer, Günter Scheuringer

Eintritt: 4 €

Veranstalter:
Das Bibliotheksteam



Rupert W. Federsel

Er ist Priester im Ruhe-
stand, Lebensberater
und Psychotherapeut.
Als solcher schaut er in
die Seelen der Men-
schen und wird uns
von LIEBE und anderen
BEZIEHUNGEN
erzählen.

